

RICHARD POUSETTE-DART
17. MAI — 14. SEPTEMBER 2025

POESIE DES LICHTS



MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN



Unter dem Meer, 1939, Öl und Tusche auf Pergament, 59,7 × 59,7 cm, The Richard Pousette-Dart Foundation © The Richard Pousette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

POESIE DES LICHTS

RICHARD POUSETTE-DART

17. MAI – 14. SEPTEMBER 2025

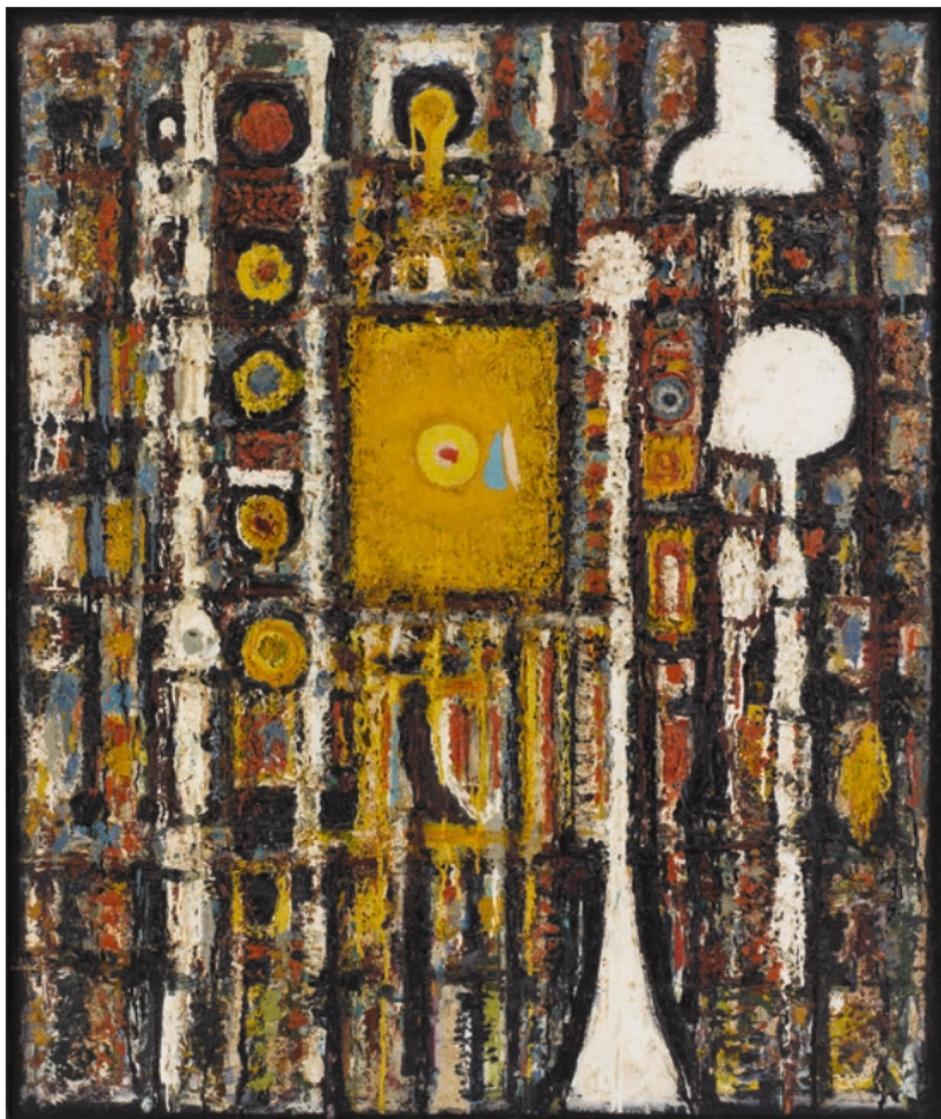
Mit der Ausstellung *Poesie des Lichts* feiert das Museum Frieder Burda einen der großen Pioniere des Abstrakten Expressionismus: den Maler, Bildhauer und Fotografen Richard Pousette-Dart (1916 – 1992). Rund 140 Arbeiten aus sechs Schaffensjahrzehnten geben einen opulenten Überblick über das facettenreiche Werk eines der bedeutendsten Künstler der US-amerikanischen Nachkriegsmoderne.

Neben Kollegen wie Jackson Pollock und Mark Rothko spielte Pousette-Dart eine herausragende Rolle im Heranreifen der New York School, die in den 1940er Jahren den internationalen Siegeszug der freien Abstraktion einleitete. Wie viele Künstler im Kreis der Abstrakten Expressionisten setzte er sich intensiv mit Themen wie Mythos, Archaik und Spiritualität auseinander. Frühe Arbeiten zeugen von einem regen Interesse an der europäischen Malerei der Zwischenkriegsjahre. Ab den 1960er Jahren wandte er sich großformatigen All-over-Kompositionen zu – farbstarke Bildräume, die die Betrachter mit der visuellen Bannkraft eines Environments konfrontieren. Eine Konstante in Pousette-Darts Schaffen war

seine lebenslange Faszination für die emotionale Wirkung des Lichts: Licht als Schimmer und Glanz, Licht als schillernd irisierende Reflexion sowie Licht als strahlende Kraft, die mit der Freisetzung grenzenloser Energie verbunden ist. Besonders eindringlich zeigt sich dieses Interesse an den zahlreichen Gemälden, in denen der Künstler der Schönheit des nächtlichen Sternenhimmels nacheiferte – aber auch in Arbeiten, in denen er Inspiration aus dem Glitzern und Leuchten von mittelalterlichem Kunsthandwerk oder gotischen Buntglasfenstern bezog. Der ästhetische Reiz glänzender Reflexionen liegt auch den vielen Messingobjekten



Jonathan Pousette-Dart (Detail), 1971, Silbergelatineabzug, 35,6 × 27,9 cm, The Richard Pousette-Dart Foundation
© The Richard Pousette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Fenster Nummer 4, 1948–50, Öl auf Leinen, 134,6 × 111,8 cm, Privatsammlung © The Richard Pousette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

zugrunde, die Pousette-Dart im Laufe seiner langen Karriere geschaffen hat: handgefertigte Gegenstände, die die Grenze zwischen avantgardistischer Skulptur und modernem Schmuck überschreiten und darüber hinaus ein Lexikon elementarer Formen bieten, die in den gemalten Bildern des Künstlers häufig wiederkehren.

Die Werkschau *Poesie des Lichts* ist eine Kooperation mit der Richard Pousette-Dart Foundation in New York und die bislang umfangreichste Ausstellung, die diesem bedeutenden Künstler der amerikanischen Nachkriegszeit außerhalb der USA zuteilwird. Ergänzt wird der Fokus auf Malerei durch eine sorgfältig kuratierte Auswahl an Skulpturen, Objekten, Zeichnungen und Fotografien. Zu den zahlreichen Highlights der Ausstellung gehören Meisterwerke des Abstrakten Expressionismus, die das Brooklyn Museum, das Museum of Modern Art und das Whitney Museum of American Art in New York zur Verfügung gestellt haben.



Erscheinung, 1951, Stahldraht und objets trouvés, 223,5 × 55,9 × 53,3 cm, The Richard Poussette-Dart Foundation
© The Richard Poussette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

MUSEUM FRIEDER BURDA

Lichtentaler Allee 8 b

76530 Baden-Baden

Tel. 07221 39898-0

office@museum-frieder-burda.de

museum-frieder-burda.de

Anmeldung zum Newsletter:



ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So, 10.00 – 18.00 Uhr

An allen Feiertagen geöffnet, 24. und 31. Dezember geschlossen.

TICKETS

Regulär 14 Euro

Ermäßigt 11 Euro

(Studierende, Schwerbehinderte, Erwerbslose, Gruppen ab 15 Personen)

Kombiticket mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden

18 Euro, erm. 14 Euro

Eltern mit Kindern 27 Euro

Kinder bis 12 Jahre frei

Schüler*innen ab 13 Jahren 5 Euro

Schüler*innen in Klassen 2 Euro, zwei Begleitpersonen frei

Jahreskarte 60 Euro, erm. 48 Euro

(freier Eintritt zu Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen des Museum Frieder Burda)

Museums-PASS-Musées, ICOM frei

ANMELDUNG FÜR GRUPPEN

Tel. 07221 39898-38, fuehrungen@museum-frieder-burda.de

Private Führung: 1 Stunde, 95 Euro zzgl. Eintritt

Neben Führungen im Museum sind auch virtuelle Führungen buchbar.

AUDIOGUIDE

deutsch / französisch / englisch 5 Euro

FOLLOW US

#friederburda

Unser Medienpartner:



arte

„FÜR MICH IST KUNST DER HIMMEL, DER SICH UNAUFHÖRLICH ÖFFNET, WIE EIN ASYMMETRISCHES, UNKALKULIERBARES, IMPULSIVES KALEIDOSKOP. KUNST IST MAGIE, SIE IST FREUDE, MIT GÄRTEN VOLLER ÜBERRASCHUNGEN UND WUNDER. KUNST IST ENERGIE, IMPULS. SIE IST FRAGE UND ANTWORT. SIE IST TRANSZENDENTE VERNUNFT. SIE IST IHREM GEIST NACH GANZHEITLICH.“

Richard Pousette-Dart, 1951



Verloren am Anfang der Unendlichkeit, 1991, Acryl auf Leinen, Durchmesser: 182,9 cm, Privatsammlung, courtesy american contemporary art GALLERY, München © The Richard Pousette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Richard Pousette-Dart in seinem Atelier in Suffern in den 1960er-Jahren,
Foto: Herb Breuer © The Richard Pousette-Dart Foundation

AUSSTELLUNGSKATALOG

Der reich bebilderte Katalog zur Ausstellung mit 232 Seiten ist im Hirmer Verlag in deutscher und englischer Sprache erschienen. Neben vier Essays enthält er eine Bildstrecke sowie eine Chronologie und ausgewählte Künstlerstatements. Sonderpreis exklusiv im Concept Store des Museums: 39 Euro.



Das Prächtige, 1950/51, Öl auf Leinwand, 219,2 × 111,8 cm, Whitney Museum of American Art, New York © The Richard Poussette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025

BEGLEITPROGRAMM

Informationen zum Begleitprogramm der Ausstellung sowie Tickets finden Sie im Kalender auf unserer Website museum-frieder-burda.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN – IM MUSEUM

→ **SA, SO UND FEIERTAGE, 11.00 UND 15.00 UHR**

Dauer: ca. 60 Min., Kosten: 4 Euro zzgl. Eintritt, ohne Anmeldung

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN – VIRTUELL

Erleben Sie zuhause einen Live-Ausstellungsrundgang mittels Zoom.

→ **DI, 18.00 UHR, UND SA, 16.00 UHR**

Dauer: ca. 60 Min., Kosten: 5 Euro

DIRECTOR'S TOUR – RUNDGANG MIT DR. DANIEL ZAMANI

→ **JEDEN ERSTEN FR IM MONAT, 16.00 UHR**

Dauer: 60 Min., Kosten: 6 Euro zzgl. Eintritt

LIGHTFUL YOGA MIT DR. MIEKE LORENZ IN DER AUSSTELLUNG

→ **24.5., 7.6., 21.6., 5.7., 19.7., 13.9., JEWEILS SA, 9.00 UHR**

Dauer: 60 Min., Kosten: 15 Euro

KUNSTASPEKTE – THEMENFÜHRUNGEN MIT DR. DANIEL ZAMANI

Kosten: 4 Euro zzgl. Eintritt

→ **RICHARD POUSETTE-DARTS KOSMISCHE LANDSCHAFTEN:
DO, 5.6., UND DO, 11.9., JEWEILS UM 17.00 UHR**

→ **RICHARD POUSETTE-DART UND DER ABSTRAKTE EXPRESSIONISMUS:
DO, 31.7., 17.00 UHR**

→ **RICHARD POUSETTE-DART ALS FOTOGRAF: DO, 28.8., 17.00 UHR**

GROSSES MUSEUMSFEST GEMEINSAM MIT DER STAATLICHEN KUNSTHALLE BADEN-BADEN UND DEM STADTMUSEUM BADEN-BADEN

→ **SO, 20.07., 10.00 BIS 18.00 UHR, EINTRITT FREI**

KINOREIHE LEINWAND | KUNST IM MOVIAc – KINO IM KAISERHOF ZUR AKTUELLEN AUSSTELLUNG

→ **JEDEN LETZTEN SONNTAG IM MONAT, 17.00 UHR**

Tickets ca. ein Monat im Voraus buchbar unter moviac.de
oder direkt im Kino erhältlich, weitere Informationen unter
museum-frieder-burda.de

FESTSPIELHAUS

Verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch des Festspielhauses.
Programm und Tickets unter: Tel. 07221 3013101, festspielhaus.de



Acht ausgewählte Messingarbeiten [„Brasses“], um 1939–1979, Maße variabel, The Richard Pousette-Dart Foundation
© The Richard Pousette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Max Liebermann, *Mein Haus in Wannsee mit Garten* [Detail], 1926, Öl auf Holz, 70,5 × 90,2 cm, Privatsammlung

ANKÜNDIGUNG

IMPRESSIONISMUS IN DEUTSCHLAND. MAX LIEBERMANN UND SEINE ZEIT
3. OKTOBER 2025 – 8. FEBRUAR 2026

Die farbstarken Bildwelten des Impressionismus faszinieren auch heute noch wie kaum eine andere Kunstrichtung. Die Malerei, die im Frankreich der 1860er Jahre aufkam, zeichnet sich durch den Einsatz kräftig leuchtender Farben sowie eine energische, skizzenhafte Pinselführung aus. Mit Max Liebermann (1847–1935) als ihrem Vorreiter wurde die revolutionär neue Strömung auch im deutschen Kaiserreich früh zur tonangebenden Avantgarde. Motivisch setzten sich die Künstlerinnen und Künstler mit einer Vielzahl von Themen auseinander – von sonnen-durchfluteten Landschaftsdarstellungen und stimmungsvollen Figuren-bildern bis zu sorgfältig arrangierten Stilleben. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Barberini in Potsdam und versammelt rund 100 Meisterwerke des deutschen Impressionismus – neben Max Liebermann auch zahlreiche Arbeiten von Kollegen wie Lovis Corinth, Philipp Frank, Dora Hitz, Gotthardt Kuehl, Sabine Lepsius, Maria Slavona, Max Slevogt, Eva Stort oder Fritz von Uhde.